

dem die noch von den zahlreichen Hinrichtungen übrig gebliebenen Polengars, zu bloßen Gutsbesitzern unter britischer Landeshoheit degradirte worden sind. Hier ist die britische Hauptstadt Kamanad. Auch verschiedene Kallier-Gebiete in der Landschaft Tondiman zc. gehören ebenfalls hieher.

3) Bombay-Gebiete, nebst den übrigen zur Präsidentschaft Bombay gehörigen Landen und Orten, auf der Westseite der ghatischen Halbinsel, wo die Hauptstadt Bombay, eine große Stadt und Festung, mit einem Hafen, und 600,000 Einw., Sitz einer britischen Präsidentschaft. Die Inseln Elephanta und Salfette, mit sehenswürdigen Pagoden. Die Städte: Surat, Barswar, Onor, Barselur, Tellischeri, Vaypur, Kransganor, Andschengo, Palakadscheri; desgleichen seit J. 1803 die Seestadt Brodsch, auch das Fort Ahmednagur. Abhängig von der Bombay-Präsidentschaft sind:

1) Der Neu-Mayssurische Staat, wo die Hauptstadt Mayssur.

2) Das Fürstenthum Barga, mit dem Hauptort Merkara.

3) Die Lande Kananer, Kalikut, ein Theil von Kodschin (Cochin), Trawankor, unter mehrere Fürsten vertheilt.

Der Staat Trawankor begreift neuerlich, außer dem Lande Trawankor, auch einen Theil von Madhura, und von Marawa, nebst einem großen Theile von Kodschin. Hauptstadt ist: Tiruwankodar, oder Ticowankor, (Trawankor). Tiruwanderan ist Sommer-Residenz des Fürsten von Trawankor.

Der Staat von Kodschin unter einem schwachen, (so wie der Staat Trawankor, von den Britten abhängigen) Fürsten, jetzt in engeren Grenzen beschränkt

B) Französische Besitzungen, worunter vornehmlich die Stadt Pondicherry, die aber im J. 1804 noch von den britischen Truppen besetzt war.

C) Holländische, (Batavische), wo die Stadt Palliacate, und Kotschin (Kochin), ebenfalls von den Britten noch besetzt.